

800 Kunden von 14- bis 85jährig

Die Langenthaler Erfolgsgeschichte der Kosmetikerin Gabriela Schneider

Vor exakt sieben Jahren übernahm die damals 24jährige Zürcherin Gabriela Schneider in Langenthal das Kosmetikstudio an der Jurastrasse 25 in Langenthal. Seit 1992 schreibt sie Erfolgsgeschichte. Mit Patrizia Mignogna, Barbara Brechbühl und Nadia Roca betreut sie 800 14- bis 85jährige Kunden.

HANS MATHYS

LANGENTHAL. «Warum geht man von Zürich nach Langenthal?» Diese Frage notierten Pia und Ernesto Sommer am 1. Mai 1992 anlässlich des Eröffnungspäros ins Gästebuch, welches Gabriela Schneider in ihrem neu übernommenen Kosmetikstudio an der Jurastrasse 25 in Langenthal aufgelegt hatte.

«Um Erfolgsgeschichte zu schreiben», liesse sich diese Frage heute, sieben Jahre später, beantworten. In der Tat hat sich das Kosmetikstudio von Gabriela Schneider fast märchenhaft entwickelt. «Unsere Kundenkartei umfasst heute 800 Adressen. Vertreten sind alle sozialen Schichten. Auch altersmässig ist von den 14- bis zu den 85jährigen alles vertreten», verrät die eidgenössisch geprüfte Kosmetikerin.

Gabriela Schneider absolvierte vorerst eine dreijährige Kosmetik-Lehre, eine Handelsschule und war auch für eine Kosmetik-Firma im Aussendienst tätig. In dieser «Mission» reiste sie regelmässig nach Langenthal, wo ihr dann das Kosmetikstudio «Lilith» angeboten wurde. Spontan packte sie zu – und bereute es bisher keine Sekunde.

Vor sieben Jahren begann die Zürcherin mit zwei Teilzeit-Mitarbeiterin-



Man sieht es: Das 800 Kundinnen und Kunden im Alter von 14 bis 85 Jahren betreuende Team des Langenthaler Kosmetikstudios Gabriela Schneider ist im Bild (v.l.): Patrizia Mignogna, Nadia Roca, Gabriela Schneider und Barbara Brechbühl. Foto: hml

nen. Derzeit besteht das Team, das die 800 Kunden verwöhnt, aus den eidgenössisch geprüften Kosmetikerinnen Gabriela Schneider (Inhaberin), Patrizia Mignogna (100%-Job), Barbara Brechbühl (Teilzeit-Job) und Nadia Roca (Lehrtochter im 3. Lehrjahr).

Gabriela Schneider betrachtet ihre «Teamkolleginnen» als gleichwertig. Dass sie keine Hierarchie kennt, dokumentiert sie auch damit, dass sie sich gleich anzieht wie die anderen. Die in

den Oberaargau ausgewanderte Zürcherin ist Prüfungsexpertin.

Dass Gabriela Schneider nicht nur beruflich einen Blick für das Schöne hat, bewies sie mit Kunstausstellungen, die sie im Kosmetikstudio-Gebäude, dem mit rund 35 Jahren ältesten auf dem Platz Langenthal, organisierte. So zeigte Odilo Casanova in Langenthal seine Collagen und Swatch-Bilder, das Cabaret Marcocello war zu Gast, Marco Rima war mit den Originalbildern des

Schweizer Musicals «Keep Cool» bei Gabriela Schneider...

«Brauen, Permanent Make-up, Lymphdrainage» beginnt sie mit der Aufzählung der Spezialgebiete und strahlt. «Wegen des Permanent-Make-ups reisen Kundinnen von weither an – aus Genf, Luzern...», verrät sie. Auch Schminkkurse stehen im Angebot. Man spürt es: Gabriela Schneider fühlt sich in ihrem Beruf – und auch in Langenthal – pudelwohl.